



ARC Wismar e.V.

Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang



Im Jahr 1987 veränderte die Gesellschaft für Sport und Technik (GST) ihre Strukturen. Unter dem Dach der GST sollten sich nun die einzelnen Sportarten als Verbände neu organisieren.

Das war die Geburtsstunde des **Radiosportverbandes der DDR (RSV)**. Es verband uns Funkamateure auch in Wismar mit der Hoffnung auf volle Entflechtung vom Vormilitärischen (dafür gab es jetzt eigene Strukturen) und vor allem endlich mehr Kompetenz für unsere Belange im Amateurfunk. Doch echte Eigenständigkeit unter dem Dach GST war kaum zu erwarten, zumal die Neuorganisation wie gehabt von oben nach unten verlief.

Eigene Sportverbände:	
Deutscher Schützenverband der DDR	(DSV)
Flug- und Fallschirmsportverband der DDR	(FFSV)
Militärischer Mehrkampfverband der DDR	(MMKV)
Modellsportverband der DDR	(MSV)
Motorsportverband der GST	(MoSV)
Radiosportverband der DDR	(RSV)
Seesportverband der DDR	(SSV)
Tauchsportverband der DDR	(TSV)
Wehrkampfverband der DDR	(WKSV)

< **RSV-Sonderseite** zum **30. Jahrestag 2020** unter <http://www.dl2swr.afu-wismar.de/rsv.html> >

Unterstützt wurden nun vor allem die Leistungskader aller amateurfunkrelevanten Teildisziplinen, die im internationalen Vergleich standen und für die DDR Anerkennung einbrachten. Wir, die breite Basis, hatte nichts davon. Erst recht nicht wir hier in Wismar.

Der Leitartikel im „**Funkamateure**“ Heft **12/1989** wurde zum Spiegelbild der Gesellschaft in der „Wende“. Die einen wollten nun endlich eine „richtige“ Reform und die anderen den absoluten Schnitt. **RSV-Präsident Sommer** und **Generalsekretär Hergett** riefen im Leitartikel „zur Reform der Reform“ (1987) auf und warnten eindringlich vor den „**Bestrebungen einiger..., die einen zweiten, von der GST unabhängigen Verband der Funkamateure zu gründen**“.

**A U F R U F**

Die rasche gesellschaftliche Umgestaltung in unserem Lande ist auch für uns Anlaß, über die weitere Verbandsarbeit nachzudenken. Das Büro des Präsidiums des RSV ruft alle Funkamateure auf, die es bisher noch nicht getan haben, bei der Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung eines attraktiven Radiosports mitzuwirken. Ausgehend von den Interessen unserer Mitglieder wollen wir Voraussetzungen einer eigenständigen Verbandsarbeit schaffen. Das Spektrum der Vorschläge sollte alle unsere Tätigkeitsbereiche einschließlich der gesetzlichen Grundlagen und der organisationseigenen Bestimmungen umfassen. Am 8. Dezember 1989 tritt das Präsidium des RSV zu seiner nächsten Tagung zusammen. Wir bitten alle Funkamateure, ihre Beiträge bis zur Präsidiumstagung an den

Radiosportverband der DDR  
Langenbeckstr. 36-39  
Neuenhagen  
1 2 7 2

zu senden; aber auch später eingehende Vorschläge sind hilfreich und werden dankbar aufgenommen.

gez. Sommer                      gez. Hergett  
Präsident                              Generalsekretär

Zentralvorstandes der GST eingeschränkt. So waren denn auch die im FUNKAMATEUR veröffentlichten Berichte über die Präsidiumstagungen wenig aussagefähig. Hier hat die Kommission Öffentlichkeitsarbeit künftig die Chance, ihrem Namen Ehre zu machen und auch wir wollen unsere Verantwortung besser wahrnehmen. Eine weitere Ursache für das Vertrauensdefizit dürfte in der Gründungsgeschichte des RSV zu suchen sein. Bei diesem formalen Akt zur Erfüllung der Beschlüsse des VIII. GST-Kongresses stand die Demokratie kopf. Den Beschluß zur Gründung der Sportverbände faßte zwar noch statutengerecht der Zentralvorstand der GST. Wer jedoch die Delegierten zum Gründungsverbandstag bestätigte, blieb vielen Mitgliedern verborgen. Und auch im weiteren verlief die Konstituierung der Gremien von oben nach unten. Berechtigt deshalb die Forderung, bald neu zu wählen. Dabei wird sich zeigen, wer bereit ist, seinen Worten Taten folgen zu lassen, also selbst Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen. Noch ein Wort zur Einheit des Verbandes. Aus verschiedenen Richtungen war von Bestreben einiger zu hören, einen zweiten, von der GST unabhängigen Verband der Funkamateure zu gründen, sobald die rechtlichen Voraussetzungen dafür gegeben seien. Wir können uns des Eindrucks nicht erwehren, daß in dieser Frage der lobenswerte Drang zur Veränderung an gefährlicher Kurzsichtigkeit leidet, denn wer ernsthaft mit dem Gedanken spielt, unsere etwa 5000 Funkamateure und SWLs zu spalten, riskiert den Bestand der notwendigen Infrastruktur - und zwar für alle. Viele Dienstleistungen (OSL-Büro usw.), für die es künftig weit weniger oder eventuell gar keine staatlichen Zuschüsse mehr geben wird, brauchen einen möglichst mitgliederstarken Verband. Deshalb müssen wir jetzt alle gemeinsam unsere Chance nutzen, den RSV von grundauf zu erneuern.

FA 12/89 - 5.12.89                      Redaktion FUNKAMATEUR



ARC Wismar e.V.

Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang

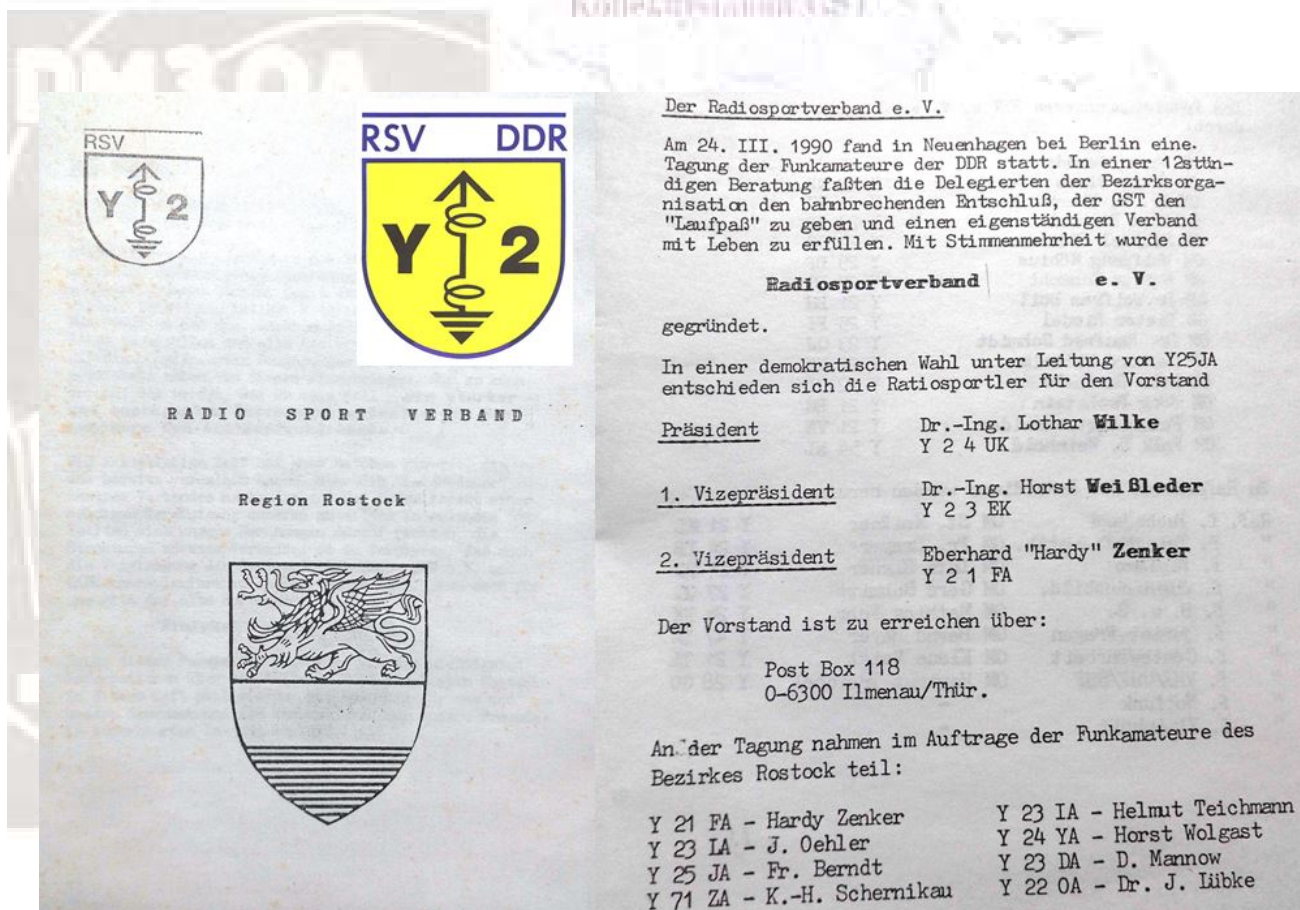


Die politischen Ereignisse von 1989 führten schnell zum Ende der GST (27.01.1990 Rücktritt und Auflösung des Sekretariats). Das gesamte Vermögen der GST wurde damit nun von der Abteilung Sondervermögen der Treuhandanstalt verwaltet.

RSV-Präsident Sommer engagierte sich weiter bei der Neubildung eines „Daches“ als eingetragener Verein. Zunächst als GST mit Zusatz „Vereinigung Technischer Sportverbände“. Am 28. April 1990, am sog. Sporttag der Verbände, neu benannt als **Bund Technischer Sportverbände (BTSV e.V.)** Dem BTSV als Nachfolger der GST wurden nun durch die Treuhand die Sicherung der Sachwerte übertragen...

Wir Wismarer Funkamateure gehörten längst zu den „...wenigen“ (s. Leitartikel FuA oben), die auf alle Fälle einen **GST-(oder Nachfolger)-unabhängigen Verband** wollten.

**24. März 1990** Neuenhagen/ Tagung der Funkamateure der DDR/ nach 12 Stunden der Beschluss: Neuer **eigenständiger Verband** OHNE GST oder Nachfolger. Der **neue RSV e.V.** war gegründet.



Bereits vor der Auflösung der GST (Januar 1990) war auch uns in Wismar aber auch klar, dass es schwierig wird, Klubstationsstandorte zu erhalten. Erst recht, weil wir zwangsläufig immer als GST wahrgenommen worden waren und die gab es nun nicht mehr. Damit Vereinbarungen quasi über Nacht ohne Bedeutung. Es ging um Räumlichkeiten, aber auch um unsere ganze Klub-Technik.



ARC Wismar e.V.

Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang

RSV  
RADIOSPORTVERBAND der DDR e. V.  
MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



Zeitgleich zur Neugründung des RSV e.V. reifte bei uns in Wismar der Entschluss, **zur Sicherung unseres Besitzstandes in Wismar** bei völliger Unabhängigkeit von noch unklaren überregionalen Strukturen, auf lokaler Ebene einen **eigenen eingetragenen Verein** für Funkamateure und Interessierte zu gründen.


Am **04. April 1990** mit **28 Gründungsmitgliedern** beschlossen, wurde am 20. April 1990 unter der lfd. Nr. 6 des Vereinsregisters der Verein „**Amateur Radio Club Wismar e.V.**“ (kurz **ARC Wismar**) eingetragen.

## URKUNDE

Die Vereinigung  
Amateur Radio Club Wismar e.V.

mit dem Sitz in Wismar  
wurde am 20. April 1990  
unter laufender Nummer 6 des Vereinsregisters  
des Kreisgerichts der Stadt u. Landkreises Wismar  
registriert.

Mit der Registrierung ist die Vereinigung rechtsfähig.



Justizsekretär

Wismar, 20. 04. 1990

Gründungsmitglieder  
des ARC Wismar e.V.

1.	Adolf	Y24HA
2.	Britta	Y57-07-A
3.	Detlef	Y57TA
4.	Erhard	Y22NA/Y36ZA
5.	Frank	Y64-13-A
6.	Georg	Y57WA
7.	Georg	Y52YA
8.	Gunter	Y37WA
9.	Günther	Y23OA
10.	Hans	Y22VA
11.	Hans	Y37-07-A
12.	Holger	Y31PA
13.	Klaus	Y24GA/Y37ZA
14.	Martin	Y37-09-A
15.	Martin	Y64-14-A
16.	Norbert	Y64YA
17.	Peter	Y64XA
18.	Peter	Y25BA
19.	Ralf	Y24CA
20.	Ralf	Y36PC
21.	Ralph	Y64-06-A
22.	Renate	Y37XA
23.	Rudi	Y23TA
24.	Thomas	Y24IA
25.	Uwe	Y25DA/Y57ZA
26.	Uwe	Y64ZA
27.	Uwe	Y37-08-A
28.	Werner	Y37YA

Damit war der ARC Wismar eine juristische Person und konnte nun als Vertragspartner z.B. beim Mieten der Klubstationsräumlichkeiten in Erscheinung treten. Dieses „Offizielle“ verlieh auch anderen Verträgen wie Antennenverträgen nach außen mehr Gewicht.

(Nach einem Gedankenaustausch zur Problematik eines eingetragenen Vereins mit meinem damaligen „Amtsbruder“ Uli Mattutat Y54ZA vollzogen die om's in Grevesmühlen auch dort eine Vereinsgründung, um ihre gute materielle, insbesondere räumliche, Basis zu sichern.)



ARC Wismar e.V.

Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang



In dieser Zeit blieb es nicht aus, dass Befürworter und Gegner eines RSV unter einer Dachorganisation à la (nun) BTSV auf dem Band „zusammenprallten“ oder einander ignorierten... Dieser Brief von Hans (Y22VA) an mich vom 17. April 1990 ist Zeugnis und Bekenntnis zu gleich.

Y2 2VA

17. 4. 90

Lieber Uwe - telefonisch klappt's nicht, deshalb ganz kurz ein paar Zeilen! Da es auf dem Band nicht klappte, nachträglich Dir und den Deinen ein schönes Osterfest!

Ich will morgen für einige Tage verreisen (zurück am 28. 4.) und habe Angst, daß in dieser Zeit irgendetwas passiert, was ich versäumen würde. Ich weiß nun nicht, was ich da machen soll und bitte Dich, soweit nötig, meine Interessen zu vertreten! Ich werde Dich dann - am 30. - mal anrufen und horchen, ob etwas war! Für etwa notwendige Angaben anbei so'n halber Lebenslauf in Zahlen - hoffentlich fehlt nix!?

Zum Rundspruch vorgestern: Wegen zur Zeit sehr mangelhafter Antennenverhältnisse (ca. 5 Meter Draht im Zimmer) habe ich höchstens 30 % mitbekommen, schade, denn gerade die am Anfang genannten Grundsätze waren sehr interessant und entsprachen, soweit ich sie aufgenommen habe, voll meinen Auffassungen - einige om's müssen da wohl noch viel lernen! - Zum Bestätigungsverkehr: Du bist voll herausgekommen und warst auch in meinem Wohnhaus- QRM sehr gut aufzunehmen! Ich hoffe, daß das Überhören (?) Deines Rufes ungewollt war, aber so'n bißchen komisch kam's mir schon vor - zu Überhören war es kaum! Der Bezirk Rostock gehört ja schließlich zu denen, die gegen all das sind, was sich zur Zeit tut. Aber seien wir optimistisch und nehmen an, daß die Tagesdämpfung schuld war! Vielleicht versuchst Du's am Mittwoch noch mal? Da steige ich - hoffentlich - gerade in Karlsruhe aus dem Zug, dort bin ich bis Sonntag und fahre dann noch ein paar Tage nach Ludwigsburg, am 27. geht es dann zurück! So, grüß die anderen om's und halt' die Ohren steif!

73/55!

*Auus*

Hans Göhling

geb. am 22. 05. 1926 in Oranienburg b7/ Bln.

PKZ: 220526 4 01510

Genehmigungsnummer (Kl. 1A): 41.14680

Gültig seit 01. 01. 80 (bis 01. 06. 94)

*Für RSV OHNE GST bzw. Nachfolge-Arg.*

*Auus*



ARC Wismar e.V.

Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang



## ROSTOCK

Am 28.04. trafen sich auf Einladung des Bezirkes Rostock Vertreter der DARC-Distrikte Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Vertreter der RSV-Bezirke Rostock und Neubrandenburg. Weitere Teilnehmer waren außerdem der zweite Stellvertreter des Vorstandes des RSV, Hardy Zenker, Y21FA, sowie der Auslandsreferent des DARC, Hans Berg, DJ6TJ. Hauptthemen waren Kontakte zwischen Ortsverbänden des DARC und Clubs des RSV, gemeinsame Veranstaltungen und der Ausbau des FM-Relaisnetzes auf 2 m und 70 cm und des Digipeater-Netzes. Weitere Fachgespräche sollen auf der Ebene der jeweiligen Regional-Fachreferate folgen. Es wurde der gegenseitige kurzfristige Austausch von Regional-Rundsprüchen und deren Abstrahlung teilweise in simultaner Form vereinbart. Alle Teilnehmer dankten dem Organisator Horst Wolgast, Y24YA, für die gelungene Ausrichtung des Treffens.



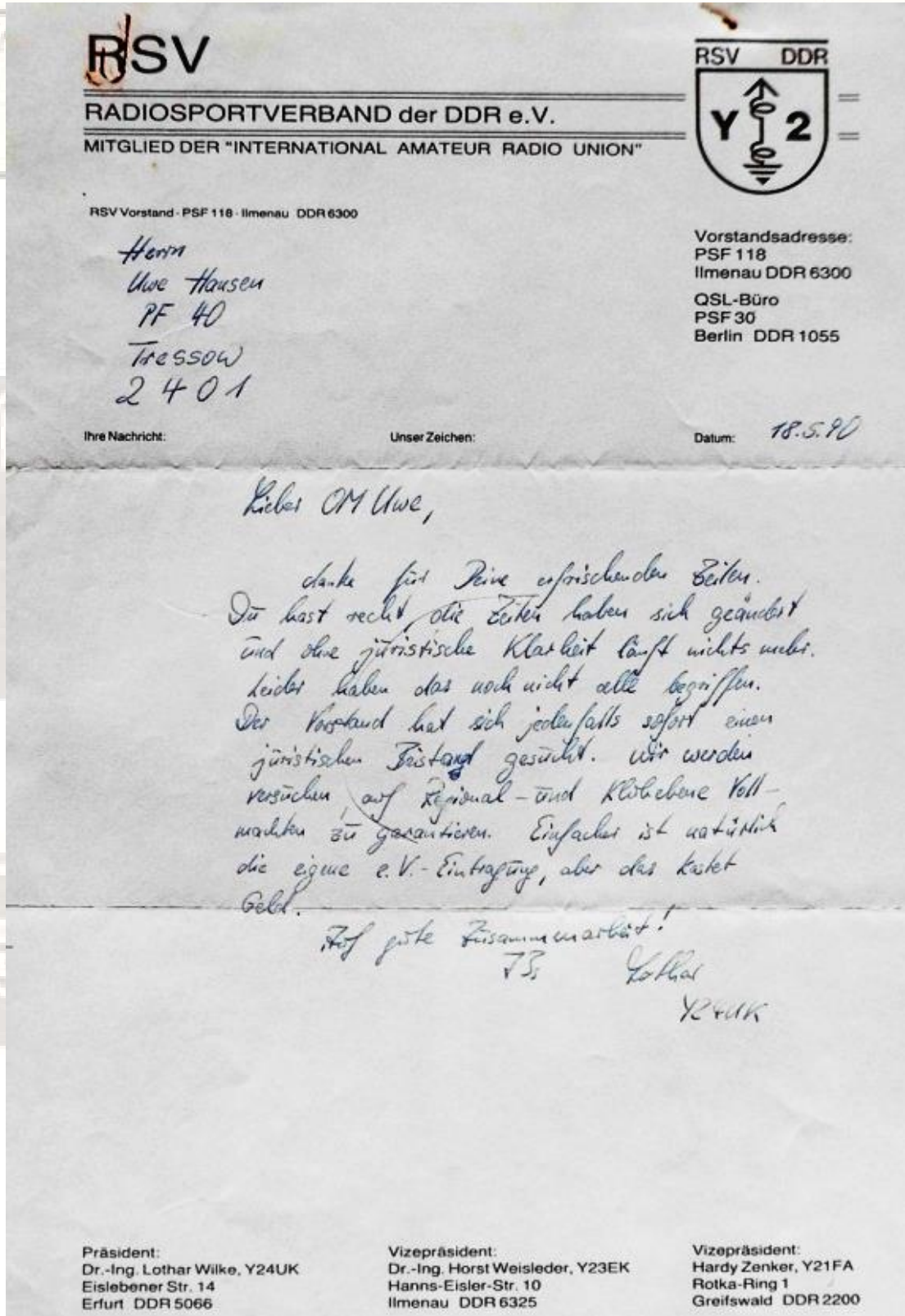


ARC Wismar e.V.

Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang



Nachdem zeitlich parallel sich nun auch der RSV neu formierte, gab es einige Zeit einen Gedankenaustausch mit Lothar Wilke Y24UK, dem dann ersten und letzten demokratisch gewählten Präsidenten des RSV. Hier einer der letzten Briefe vom 18. Mai 1990 mit Y24UK.



RSV

RADIOSPORTVERBAND der DDR e.V.  
MITGLIED DER "INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION"



RSV Vorstand · PSF 118 · Ilmenau DDR 6300

Herrn  
Uwe Hansen  
PF 40  
Treßow  
2401

Vorstandsadresse:  
PSF 118  
Ilmenau DDR 6300  
QSL-Büro  
PSF 30  
Berlin DDR 1055

Ihre Nachricht:

Unser Zeichen:

Datum: 18.5.90

Lieber OM Uwe,

danke für Deine erfrischenden Zeilen.  
Du hast recht, die Zeilen haben sich geändert  
und diese juristische Klarheit läuft nichts mehr.  
Leider haben das noch nicht alle begriffen.  
Der Vorstand hat sich jedenfalls sofort einen  
juristischen Beistand gesucht. Wir werden  
versuchen auf Regional- und Klubebene Voll-  
macht zu garantieren. Einfacher ist natürlich  
die eigene e.V.-Eintragung, aber das kostet  
Geld.

Für gute Zusammenarbeit!

Lothar  
Y24UK

Präsident:  
Dr.-Ing. Lothar Wilke, Y24UK  
Eislebener Str. 14  
Erfurt DDR 5066

Vizepräsident:  
Dr.-Ing. Horst Weisleder, Y23EK  
Hanns-Eisler-Str. 10  
Ilmenau DDR 6325

Vizepräsident:  
Hardy Zenker, Y21FA  
Rotka-Ring 1  
Greifswald DDR 2200



ARC Wismar e.V.

Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang



### 27.10.1990 Distrikts-Vorstandswahl des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow

- Zusammenlegung der bisherigen drei Nord-Bezirke A-B-C
- Erster DVV Hardy Zenker DL3KWF

An diesem denkwürdigen Tag in Güstrow saß ich am Tisch gemeinsam Barbara und Karl-Ulrich (Uli) Freiheit<sup>1</sup>, damals Y220C und Uli Y210C (vor 1980 und jetzt wieder DM2AOC). Und Uli hatte die grandiose Idee, mit dieser QSL dieses besondere „visuelles QSO“ für die Nachwelt festzuhalten.



Federal German Democratic Republic  
 O GDR 2060 Waren / Müritz P. O. Box 68  
 DOK Y23

TX: Teltow 215 c Antenne: Dipol to Radio Y25 DA  
 RX:

X, we confirm the QSO/SWL on: *visuell*

Date	UTC	MC	Mode	RST
27.10.90	10.00	3,5KHz	AM	53

om Karl-Ulrich Freiheit xyl Barbara

**Y2 10C / -p.a.m.m** **Y2 20C**

es Y 2-6486/C es Y 2-6485/C

ex DM 3 WGC, DM 6 ZAC, DM 2 AOC / DM 4 ZFC, DM 2 BOC

PSE TNX QSL for award direct or via  
 Y2-QSL Bureau GDR 1055 Berlin Box 30

*Zur Erinnerung an  
 Vereinigung ABC  
 in Güstrow!  
 73 + 88  
 Karl! Barbara*

<sup>1</sup> Herausgeber der einmaligen vierbändigen QSL-SWL-Sammlung der früheren DDR-Bezirke A, B, C

Mehr dazu siehe: [http://www.dl2swr.afu-wismar.de/media/files/rsv\\_qls\\_sammlung\\_abc.pdf](http://www.dl2swr.afu-wismar.de/media/files/rsv_qls_sammlung_abc.pdf)

Diese Sammlung basiert auf Originaldokumenten und Aussagen von Zeitzeugen. Somit können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden.

Mit Hinweisen, Ergänzungen oder Anfragen wenden Sie sich bitte an DL2SWR / email [DL2SWR@darc.de](mailto:DL2SWR@darc.de) / DL2SWR copyright 2017 ff



ARC Wismar e.V.

Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang



1990, noch losgelöst von emailing und WhatsApp, habe ich mit dieser händischen „Rundmail“ meine damaligen Ortsverbandsmitglieder in Wismar insbesondere über die Wahl des ersten Distriktsvorstands Mecklenburg-Vorpommern informiert.

Ingenieur-Akademie der Seestadt Wismar

Dat: 1. A.D.V. num Hg. 7/7

zur allg. Info!      L → zumit rersa

Wahl des Distrikt-Vorstandes des Landes  
 Mecklenburg / Vorpommern  
 am 27. 10. 1990 in Güstrow

1. Der OV Wittenberge ist auf Antrag einstimmig in den Distrikt M/V aufgenommen worden

2. Distrikt-Vorstandswahl  
 Distrikt M/V z.Z. 31 OV ;  
 ansonst Vertreter von 22 OV

Fktn.	Vorschläge	Wahlergebnis
• Dist. Vorsib.	Y21FA, Y22NB	13 x Y21FA   9 x Y22NB
• Adls. DV	Y25JA, Y22NB	16 x Y22NB   6 x Y25JA
• Verbindungs- beauftragter zur „Post“	Y25JA, Y24YA	14 x Y24YA   7 x Y25JA   1 x ungültig

ge. Y25JA

Umfänglich zu „RSV vor 30 Jahren in MV“ (2020): <http://www.dl2swr.afu-wismar.de/rsv.html>

